© Christian Flatscher

ASI Alpinschule Innsbruck

Tschurtschentalerhof 1
6161 Natters, Österreich

ARCHITEKTUR
Snøhetta Studio Innsbruck

BAUHERRSCHAFT
ASI Reisen - Alpinschule Innsbruck GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
tragwerkspartner zt gmbh

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
11. Mai 2021

Die Alpinschule Innsbruck ist ein in den 1960er-Jahren gegründetes und inzwischen weltweit operierendes Unternehmen, das sich auf Reisen für den aktiven Urlaub wie Wandern, Trekking, Radfahren, Bergsteigen und Erlebnisreisen spezialisiert hat. Für die derzeit mehr als 60 Mitarbeiter:innen wurde auf dem mitten in einem Wald oberhalb von Natters liegenden Firmensitz ein neues Bürogebäude errichtet, das den Mitarbeiter:innen optimale Arbeitsbedingungen mit hohem Work-Life-Balance-Anspruch zu Verfügung stellt und in dem sich die Firmenphilosphie und insbesondere das Thema „Symbiose zwischen Natur und Mensch“ wiederspiegeln soll.

Nachhaltigkeit und ressourcenschonender Umgang spielen folglich bei dem von Snøhetta Studio Innsbruck entwickelten Bürogebäude eine wesentliche Rolle. Um den Materialverbrauch zu optimieren, wurde der viergeschoßige Baukörper als Holzskelettbau, kombiniert mit Massivholzelemente, und einem aussteifenden Gebäudekern aus Stahlbeton umgesetzt. Bei der Holzfassade wurde auf eine traditionelle Methode der Konservierung, das sogenannte Yakisugi, zurückgegriffen, bei der die Oberfläche leicht verkohlt und so karbonisiert wird, womit die Fassade ohne weiteren Anstrich sowohl wasserdicht und haltbar als auch vor Insekten geschützt wird. Der schwarzen Holzfassade vorgehängt wurde ein Klettergerüst aus Metall, das als grüne Fassade dem Blendschutz und zur Beschattung der großzügigen Glasflächen dient. Die Kletterpflanzen wurden so zusammengestellt, das sich die grüne Pufferzone und ihr Mikroklima an die Anforderungen der jeweilige Jahreszeit anpasst und etwa im Sommer die benötigte Energie für die Gebäudekühlung entscheidend verringert. Bewässert werden die Pflanzen über ein automatisches System, das sich aus einer unterirdischen Regenwasserzisterne speist. Über diesen „grünen Vorhang“ fügt sich der Bau außerdem harmonisch in die Landschaft.

Im Inneren wurde ein offenes Büro-Konzept realisiert, das gemeinsam mit den Mitarbeitenden entwickelt wurde. Mit Hilfe von Galerieräumen wurde ein über mehrere Etagen offener Büroraum geschaffen, der sowohl individuelle Arbeitsplätze, als auch einen Empfangsbereich, Besprechungsnischen, einen Ruheraum, eine Caféteria sowie Duschen und Umkleiden umfasst. „Pflanzen-Regale“ tragen zur Gliederung der

© Christian Flatscher

© Christian Flatscher

© Christian Flatscher

Bürozonen bei und bieten Stauraum und Ablageflächen. Der helle Innenraum wird von großzügigen Glasflächen belichtet, die Ausblick in die umgebenden Berge und Wälder bieten. Eine Brücke verbindet den Neubau mit einem bestehenden Gebäude, das Besprechungs- und Ruheräume beinhaltet.

Das nachhaltige Energiekonzept, das eine optimale Abstimmung zwischen Haustechnik und Gebäude ermöglicht, wurde mittels einer thermisch-dynamische-Gebäudesimulation überprüft und adaptiert. Eine reversible Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage (40 kW) heizt und kühlt das Gebäude über die Bodenheizung bzw. -kühlung. Raumtemperatur-, Feuchte-, CO2- Fühler sowie Windfühler steuern vollautomatisch die natürliche Lüftung über mechanisch angetriebene Fensterflügel. Die natürliche Lüftung nutzt den thermischen Auftrieb sowie die Winddruckverhältnisse, um das Gebäude mit Frischluft zu durchströmen. Der Öffnungsgrad des Fensterflügels und die Öffnungszeit und -dauer sind abhängig von der Umgebung und dem Raumklima, das mittels Soll- und Ist-Werten ständig überprüft wird. Am Dach wird eine Photovoltaikanlage als Überschussanlage betrieben. Der dort erzeugte Strom deckt einen Teil des Eigenstromverbrauchs ab. (Text: Claudia Wedekind, nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Snøhetta Studio Innsbruck
Bauherrschaft: ASI Reisen - Alpinschule Innsbruck GmbH
Tragwerksplanung: tragwerkspartner zt gmbh (Conrad Brinkmeier, Thomas Badergruber)
Bauphysik: Fiby ZT-GmbH (Peter Fiby)
Lichtplanung: Christian Ragg
Fotografie: Christian Flatscher

HKLS / MSR & Gebäudesimulation: Alpsolar Klimadesign
Elektro: Tivoli Plan

Maßnahme: Neubau
Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 03/2017 - 08/2019
Ausführung: 08/2018 - 08/2019

© Christian Flatscher

© Christian Flatscher

© Christian Flatscher

Grundstücksfläche: 2.027 m²
Bruttogeschossfläche: 1.548 m²
Nutzfläche: 1.389 m²
Bebaute Fläche: 347 m²
Umbauter Raum: 5.469 m³

NACHHALTIGKEIT

Abstimmung Gebäude-Haustechnik mit Hilfe einer thermisch-dynamischen-Gebäudesimulation. Einfache Haustechnische Anlagen zur Verringerung des Wartungsaufwands. Offene Innenraumgestaltung über mehrere Geschoße mit natürlicher Raumlüftung. Unterstützt über automatisch gesteuerten Lüftungsflügel. Wärme-/Kälteverteilung über gemeinsames Verteilnetz und Fußbodenheizung/Kühlung. Sommerlicher Überhitzungsschutz durch vorgehängte grüne Fassade.

Heizwärmebedarf: 31,5 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 5 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Wärmepumpe
Materialwahl: Holzbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

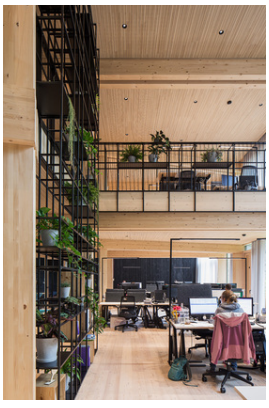
Holzbau & Baumeister: Huter & Söhne; Stahlbau / Schlosser: Metallbau Dollinger & Pfeifer; Fenster & Pfosten-Riegel Fassade: Kumpfmüller Bau; Fassadenbepflanzung / Außenbegrünung: Gartenbau Kerschdorfer; Tischlermöbel: Tischlerei Kuen Alois

PUBLIKATIONEN

architektur.aktuell 6-8/2020
holzmagazin 07.2020
Häuser 06.2020
Die Presse
Dokumentation Rosenheimer Holzbaupreis 2020
www.austria-architects.com - Bau des Jahres 2020
div. online-Publikationen (Arch daily, Designboom, Baunetz, Detail, Baumeister, Archilovers, ...)

© Christian Flatscher

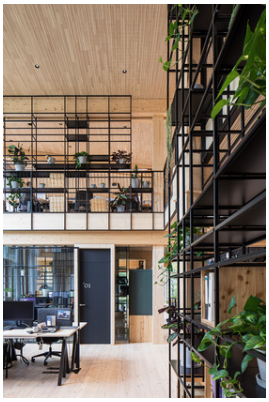
© Christian Flatscher


© Christian Flatscher

ASI Alpinschule Innsbruck

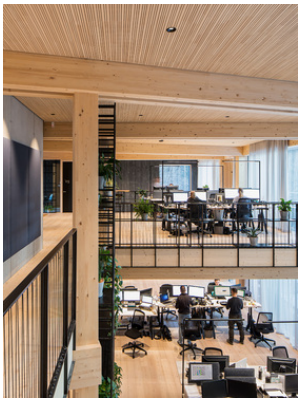
AUSZEICHNUNGEN

Bau des Jahres 2020 bei austria-architects.at
In nextroom dokumentiert:
Staatspreis Architektur 2021, Nominierung
ZV-Bauherrenpreis 2021, Nominierung
Holzbaupreis Tirol 2023, Auszeichnung


© Christian Flatscher

© Christian Flatscher

© Christian Flatscher


© Christian Flatscher

© Christian Flatscher

© Christian Flatscher

© Christian Flatscher

© Christian Flatscher

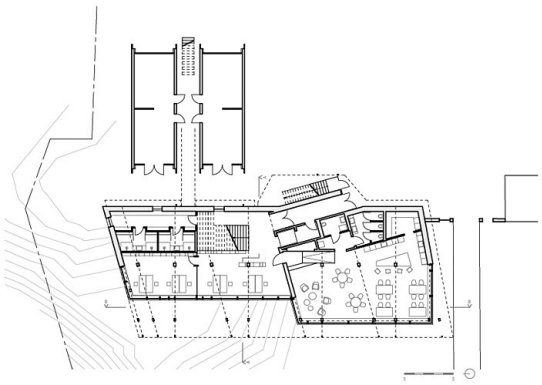
© Christian Flatscher

ASI Alpinschule Innsbruck

© Christian Flatscher

© Christian Flatscher

ASI Alpinschule Innsbruck

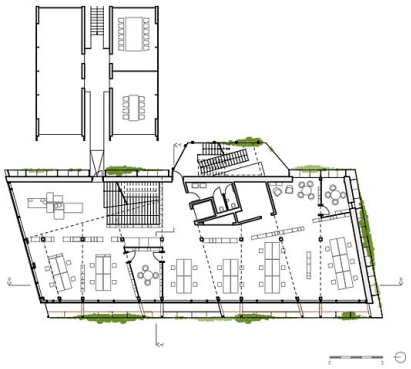


Snøhetta

Snøhetta Studio Innsbruck GmbH
Maria Theresien Strasse 57
6020 Innsbruck, Austria
+43 512 359050
www.snoehetta.com

Alpinschule Innsbruck
E00 1_500
2020-05-26

Grundriss EG



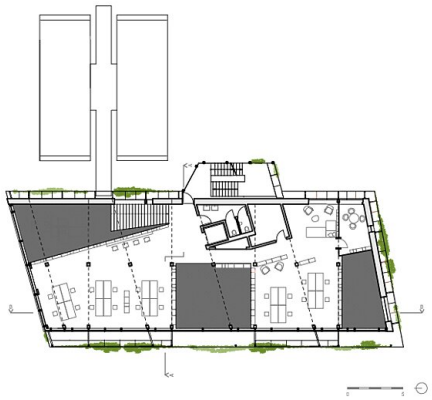
Snøhetta

Snøhetta Studio Innsbruck GmbH
Maria Theresien Strasse 57
6020 Innsbruck, Austria
+43 512 359050
www.snoehetta.com

Alpinschule Innsbruck
E01 1_500
2020-05-26

Grundriss OG1

ASI Alpinschule Innsbruck



Snohetta Studio Innsbruck GmbH
Maria Theresien Strasse 57
6020 Innsbruck, Austria
+43 512 359050
www.snohetta.com

Snøhetta

Alpinschule Innsbruck
E02 1_500
2020-05-26

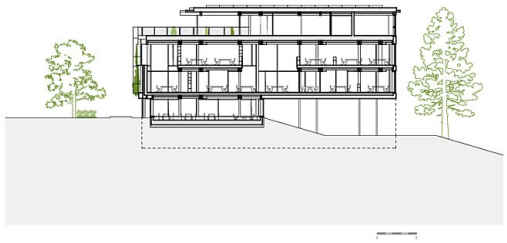
Grundriss OG2

Snohetta Studio Innsbruck GmbH
Maria Theresien Strasse 57
6020 Innsbruck, Austria
+43 512 359050
www.snohetta.com

Snøhetta

Alpinschule Innsbruck
schnitt aa 1_500
2020-05-26

Schnitt AA

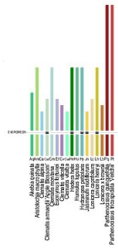


Snohetta Studio Innsbruck GmbH
Maria Theresien Strasse 57
6020 Innsbruck, Austria
+43 512 359050
www.snohetta.com

Snøhetta

Alpinschule Innsbruck
schnitt bb 1_500
2020-05-26

Schnitt BB



ASI Alpinschule Innsbruck

Snøhetta

Snohetta Studio Innsbruck GmbH
Maria Theresien Strasse 57
6020 Innsbruck, Austria
+43 512 359060
www.snohetta.com

Alpinschule Innsbruck
E00 1_500
2020-05-26

Fassadenbegrünung Pflanzplan